

# Autoflotte

B 14012 E

07/2010

€ 5,50

www.autoflotte.de

Springer Fachmedien

München GmbH

FIRMENWAGEN SERVICE MANAGEMENT

Juli 2010



## Leasingverträge:

# Alle Optionen im Blick

**TÜV Card Services**

**Dynamische  
Modulpakete**

» Seite 16

**BMW 5er Touring**

**Freude am  
Laden**

» Seite 34

**ThyssenKrupp**

**„Kartenzauber“  
mit euroShell**

» Seite 42

**Riskmanagement**

**Ihre Meinung  
ist gefragt!**

» Seite 58

# „Die sprichwörtliche TÜV-Kompetenz“

**Grünes Licht für das Outsourcing von Fuhrparkleistungen wie UVV-Prüfung und Führerscheinkontrolle? Sechs Fragen an Niels Krüger, Vertriebsleiter der TÜV Card Services GmbH.**

**Af:** Herr Krüger, unter dem Namen „e-flotte“ bietet die TÜV Card Services GmbH Fuhrparkleitern umfangreiche Dienstleistungen an. Wie profitieren Betreiber von Pkw-Flotten davon?

**Krüger:** Wir bieten umfangreiche Dienstleistungen und Services als BPO Business Process Outsourcing an. Alle Angebote unserer Leistungen sind einzeln nutzbar – als sogenannte Modulpakete – und können jederzeit dynamisch um weitere Modulangebote erweitert oder auch wieder reduziert werden. Wir als TÜV Card Services bieten zusammen mit unseren Kollegen vom TÜV Rheinland und TÜV Süd ein sehr hohes Maß an Sicherheit in allen Prozessen, die sprichwörtliche TÜV-Kompetenz und ein klares Preisgefüge ohne Wenn und Aber. Selbstverständlich unterstützen wir auch unsere Kunden und potenziellen Kunden im Umfeld der gesamten Thematik Fuhrparkmanagement. Beispielsweise helfen wir bei der Formulierung und Ausgestaltung von Betriebsvereinbarungen, sprechen mit Datenschützern und Betriebsräten und bieten bereits heute die umfangreichsten Vertragsunterlagen im Bereich Auftragsdatenverarbeitungsregelungen und sichern alle notwendigen Standards in diesem Bereich.

**Af:** Für welche Servicebausteine können sich die Kunden konkret entscheiden?

**Krüger:** Aus fünf Modulen kann der Flottenchef auswählen. So umfasst das Modul „Elektronische Führerscheinkontrolle“ bundesweite Services wie die Erstprüfung des Führerscheins und Aufbringen des Trustrack-Siegels sowie die Unterstützung bei Datenaufbereitungen, Daten-Im- und -Exporten. Stolz sind wir auf unser Abrechnungssystem, das Beste verglichen mit anderen Anbietern: monatliche Abrechnung, keine Bezahlung für zwölf Monate im Voraus. Modul Nummer zwei: „UVV BGV D 29-Prüfung“. Es beinhaltet bundesweite Prüfdokumentation, beispielsweise ist das UVV-Protokoll online verfügbar. Ferner bieten wir unter anderem eine Ampelfunktion mit Statusdarstellung durchgeführter Prüfungen.

**Af:** Und die Module drei bis fünf ...

**Krüger:** ... die Module „HU-/SP-Erinnerung und bundesweite Prüfung mit Dokumentation“, „Digitaler Tachograph“ und „Fahrzeugsachzustandsbericht“. Bei Letzterem geht es um das Überprüfen und Dokumentieren des optischen Zustands, die Einhaltung der Corporate Identity oder den Pflegezustand. Zudem profitiert der Kunde von rechtzeitigen Hinweisen auf Pflegemaßnahmen kurz vor der Fahrzeugrückgabe. Das Ganze lässt sich auch in Richtung Rücknahmegutachten erweitern.

**Af:** Sie werben in puncto e-flotte mit der Kostenreduzierung. Um wie viel Prozent lassen sich die Kosten im Schnitt senken?

**Krüger:** Wir bieten – und das darf nicht unterschätzt werden – zuerst einmal eine um-

**„Zuerst gilt es, Halterhaftungsrisiken deutlich zu reduzieren.“**



fänglich Aufnahme der Führerscheindaten und abgesicherte Daten-Im- und -Exporte sowie dann eine äußerst verlässliche Prozesssicherheit und damit die notwendige und eindeutige Nachweispflicht hinsichtlich „klarem und rechtssicherem Führerscheinprüfsystem“ – und das mit TÜV-Bestätigung.

Je nach Größe eines Fuhrparks sind folgende Kosteneinsparungen beim Thema elektronische Führerscheinkontrolle feststellbar: Fuhrparks mit bis zu 20 Fahrzeugen und überwiegend am Firmensitz: fünf bis zehn Prozent, mittelgroße Fuhrparks im Mischbetrieb (deutschlandweit): 15 bis 25 Prozent, große Fuhrparks mit komplexen Anforderungen: 30 bis 35 Prozent. Wenn dann unsere anderen Module hinzugezogen werden, zum Beispiel anlässlich einer Führerscheinkontrolle auch eine UVV und gleichzeitig die Umrüstung von Winter- auf Sommerreifen oder umgekehrt vorzunehmen, dann spart der Außendienst allein dadurch bis zu zwei Stunden Arbeitszeit und das können sehr schnell pro Jahr 200 Euro sein. Wir bieten die UVV mit vollumfänglicher und online abrufbarer Dokumentation, Ampelfunktion



**Niels Krüger, Vertriebsleiter der TÜV Card Services GmbH**

und Verfolgen der Mängelbeseitigung zu einem sehr attraktiven Preis zusammen mit unserem Partner Euromaster an. Ein vergleichbares Angebot gibt es nicht im deutschen Markt und auch keine gleichzeitige Dokumentation der Führerscheinkontrolle mit einer UVV oder Fahrzeugsachzustand oder HU.

**Af: Ein Tipp: Welchen Kostenblock können Flottenchefs am schnellsten minimieren?**

**Krüger:** Zuerst gilt es, Haftungsrisiken deutlich zu reduzieren. Es drohen ja nicht ganz unerhebliche Strafen und gerade die letzten Monate haben einigen Fuhrpark-

leitern Geldbußen bis zu 10.000 Euro gebracht, sie gelten zudem als vorbestraft. Die Verlagerung der aufgezählten notwendigen Prüf- und Dokumentationsthemen sind zeitlich sehr aufwendig. Häufig fehlen die internen Ressourcen und/oder abgesicherte Prozesse sowie Rechts- und Dokumentationssicherheit. Hier bieten wir bereits tatkräftige Unterstützung. Der Fuhrparkleiter kann durch die über uns gewonnenen Kapazitäten dann andere wichtige Themen angehen, etwa die Optimierung des Fuhrparks hinsichtlich Fahrzeugbeschaffung, CO<sub>2</sub>-Reduktion oder sonstige Kosteneinsparungsprogramme, wie wir sie als Modul unter „bluefleet“ anbieten. Oder über uns sich mit dem Thema „Schadenmanagementprozesse“ und „Rücknahme-gutachten“ auseinandersetzen und damit Kosten reduzieren. Oder beim Reifenkauf unsere TÜV Reifenversicherung abschließen und damit gegen Risiken abgesichert werden.

**Af: Warum ist Ihrer Meinung nach das Outsourcing von Fuhrparkleistungen wie UVV-Prüfung so wichtig?**

**Krüger:** Jeder Fuhrparkleiter steht heute vor komplexen Aufgabenstellungen. Die Devise „Ich mache alles allein“ führt überwiegend zu Vernachlässigungen bei vermuteten einfachen Aufgaben. Der Wille ist da, doch häufig werden Aufgaben nicht oder unregelmäßig erledigt. Und auch intern hat der Fuhrparkverantwortliche häufig Gegenwind: Die Haus-Juristen meinen fälschlicherweise, eine Führerscheinkontrolle sei nicht notwendig, der Datenschutzverantwortliche möchte nicht, dass Führerscheindaten der Fahrer nicht gespeichert werden sollen usw. Durch die Reputation des TÜV im Um-

**„Auch intern hat der Fuhrparkverantwortliche häufig Gegenwind.“**

gang mit diesen und ähnlichen Prüfvorgängen können wir als TÜV Card Services / TÜV

Rheinland Mobilität alle genannten Dienstleistungen bundesweit mit gleichbleibender Prozesssicherheit und Qualität und mit klarer Aufgabendefinition zum Vorteil eines Auftraggebers richtig und genau gewährleisten.

**Af: Herr Krüger, danke für die interessanten Einblicke!**

INTERVIEW:

PATRICK NEUMANN 